

## PRESSEMITTEILUNG

Unternehmenskommunikation: Michael Wagner, Attel 11, 83512 Wasserburg a. Inn

Tel.: 0 80 71 – 102-117, Fax 0 80 71 – 102-118, michael.wagner@stiftung.attl.de, www.stiftung.attl.de

Wasserburg/Attel

### **Besuchertag in der Förderstätte**

140 Eltern und Betreuer zu Gast in Attel

Am Samstagnachmittag, 10. November 2018, lud die Förderstätte alle Angehörigen, gesetzlichen Betreuer und Betreuer der Wohngruppen nach Attel zu einem Besuchertag ein. Nach einem kleinen Sektempfang und der Begrüßung durch den Leiter der Förderstätte, Konrad Stemmer, konnten sich die Besucher die Gruppenräume im Gebäude 17 sowie im Pater-Ruppert-Mayer-Haus anschauen. Dabei gaben die einzelnen Gruppen Einblicke in ihre Arbeit und Angebote. Bei Kaffee und einem reichhaltigen und liebevoll gestalteten Kuchenbuffet, sowie bei Punsch, Glühwein und gebrannten Mandeln im Außenbereich konnten Besucher und Betreuer gemütlich zusammensitzen und sich austauschen. Zu den Besuchern zählte unter anderem der frühere Bereichsleiter Raymond Campbell, der im Ruhestand ist, sowie Ludwig Beyer vom Beirat an der Stiftung.

Ein kleiner Bazar stellte Tonarbeiten zum Verkauf aus, die in der Förderstätte zusammen mit den Betreuten entstehen. Ein beliebtes Angebot der Förderstätte ist der Sing- und Musikkreis, der auch am Besuchertag alle Gäste zum Mitmusizieren einlud. Außerdem wurde in einem der Räume noch einmal der Film "Wie's Leb'n is" gezeigt, der 2016 mit Betreuten der Förderstätte entstand.

Die Förderstätte der Stiftung Attl betreut insgesamt 140 Menschen mit Behinderung an den Standorten Rechtmehring, Wasserburg sowie in Attel im Pater-Ruppert-Mayer-Haus und im Gebäude 17, in dem alleine sieben der 16 Gruppen untergebracht sind. In der Förderstätte verbringen diejenigen Menschen strukturiert ihren Tag, für die eine Arbeit in den Inntal-Werkstätten nicht oder nicht mehr geeignet ist. Trotzdem finden sie in der Förderstätte einen zweiten Lebensbereich mit verschiedenen Angeboten und Fördermöglichkeiten.– re